

Aktionstage Zukunft Inklusion

Alle Menschen mit und ohne Behinderung sollen in allen Lebensbereichen gleichberechtigten Zugang haben: bei Arbeit, Bildung, Wohnen, Freizeit und Kultur – so verlangt es die UNO-Konvention. Wie steht es eigentlich mit deren Umsetzung in unserer Gemeinde? Familie Braschler aus Horgen weiss dazu viel zu erzählen.



Lara Braschler und ihre Eltern wollen auch künftig auf Behindertenrechte hinweisen und die Gemeinde Horgen damit auf den Weg bringen.

Bild: Katharina Morello

Statt Laufen lernte Lara Rollstuhlfahren. Sie kam mit einem offenen Rücken zur Welt. Doch ihre kognitiven Fähigkeiten sind normal und so konnte sie vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe die öffentliche Schule in Horgen besuchen. Bei der kaufmännischen Lehre, die sie anstrebte, waren dann allerdings ein paar Treppenstufen vor dem Eingang der Firma eine unüberwindliche Hürde – und bis klar war, dass die Invalidenversicherung den nötigen Rollstuhl bezahlte, verstrich kostbare Zeit. Lara besuchte deshalb erst das zehnte Schuljahr an der BWS in Oberrieden. Ein gesundheitlicher Rückschlag erschwerte danach ihren Start ins Berufsleben. Sie beendete ihre Lehre als Büroassistentin schliesslich bei der Stiftung ESPAS, wo sie bis heute arbeitet.

Wie Inklusion eigentlich geht – das haben Braschlers in ihrer Familie längst durchgespielt. Lara war immer und überall mit dabei! In der Badi, auf dem Fussballplatz, beim Krippenspiel in der Kirche... An erster Stelle standen jedoch Zoo-besuche! Davon hatten stets alle et-

was, auch Laras jüngere Schwester Alina, die keine Beeinträchtigung hat. Zoos sind meist rollstuhlgängig, Tiere beobachten, das mochten beide Mädchen gern. Und wenn Lara eine Pause brauchte, gab es für die Kleinere da immer einen Spielplatz zum Herumtollen. Überhaupt: Mit der zweiten Tochter kamen Karin und Urs Braschler nochmals auf die Welt. Als Alina zu krabbeln und gehen begann, musste auf einmal alles Zerbrechliche in Sicherheit gebracht werden. Eine neue Erfahrung! Allein mit Lara hatten die Grossen in den Ferien im Hotel jeweils gemütlich beim Znacht gesessen, während andere Eltern ständig ihren Kindern nachspringen mussten. Nun lernten sie das auch noch kennen.

Insgesamt sei Horgen in Sachen Inklusion auf dem Weg, zeige Bereitschaft zur Verbesserung – so Familie Braschler. «Der Lift im Schinzenhof in den Gemeindesaal ist nicht sehr nutzerfreundlich!» – «Immerhin hat es jetzt einen.» – «Oder das Kopfsteinpflaster im Zentrum – schwierig für Gehbehinderte. Das

müsste verbessert werden.» Karin Braschler, die sich in einer Arbeitsgruppe zum Thema einsetzt, weiss, dass in der Regel bereitwillig reagiert wird – sofern ein Mangel einfach behoben werden kann. Kostet es einiges an Geld, werde es schwieriger... Und dass das Thema nicht ständig vergessen gehe, dafür müsse man kämpfen.

Lara erzählt auch traurige Dinge, die sie beim Grosswerden in Horgen erlebt hat. Wie Kinder sie in der Schule mieden, weil sie dachten, ihre Behinderung sei ansteckend oder so etwas wie eine Strafe Gottes. Wie sie geplatzt wurde: Man habe ihr Reissnägel in die Rollstuhlreifen gesteckt, in beide! Und einmal klawten ihr ein paar Klassenkameraden den Taschenrechner und sprangen damit weg. Als sie ihn zurückbekam, war er kaputt.

Warum das?! Familie Braschler vermutet, dass manche dachten, Lara habe Sonderrechte und Vorteile, die ihr den Besuch der Sekundarschule ermöglichten. Dabei habe sie alles selbst geschafft. Ihre Behinderung betrifft nicht ihren Kopf! Was

Braschlers sich wünschten: Mehr Sensibilität für Menschen, die sich mit einer Behinderung im Leben zu rechtfinden müssen. «Damit muss man nicht nur bei den Kindern anfangen. Es geht auch um die Eltern, die ihren Kindern etwas Besseres zeigen sollten. Und um die Lehrpersonen, die denken: «In meiner Klasse wird niemand wegen einer Behinderung gemobbt!», sagen Lara und Karin Braschler.

Auf solche Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung zielen die Aktionstage Behindertenrechte, die vom 27. August bis 10. September erstmals im Kanton Zürich und auch in unserer Gemeinde durchgeführt werden. Die reformierte und die katholische Kirche von Horgen beteiligen sich: mit einem inklusiven, ökumenischen Gottesdienst zum Motto «Chile für alli». Pfarrerin Katharina Morello

Ökumenischer Gottesdienst – «Chile für alli» mit JuKi-Kindern
Freitag, 9. September, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche Horgen
Gebärdenverdolmetschung

Editorial

Die Erde gewinnt

Kuba: Palmen und Sandstrände, soweit das Auge reicht. Und die herrlichen alten Amerikanerwagen aus den Fünfzigerjahren, die trotz der Wirtschaftsblockade von findigen Mechanikern am Laufen gehalten werden. Und die wunderbare koloniale Architektur in Städten mit klingenden Namen wie Havanna, Santiago oder Trinidad. Und dann erst die Menschen: offen, fröhlich, lebenslustig, stets für einen Scherz zu haben. Die allgegenwärtige Musik, die einen geradezu einlädt, mit den nächstbesten Anwesenden das Tanzbein zu schwingen. Der Rauch der duftenden Zigarren in der Luft, ein gut gelagerter Rum im Glas: Was will man mehr? Umgekehrt brennen in Südeuropa die Wälder. Ein Flug nach Kuba verspielt die CO₂-Ersparnis von acht Jahren Hybrid-Fahrzeug. Den Menschen geht es schlecht, während ein Drink im Hotel so viel kostet, wie eine Lehrerin in der Woche verdient. Und die Klimaanlagen für die Touristen laufen auf Hochtouren, obwohl sich die einfachen Leute den Diesel für die Stromaggregate längst nicht mehr leisten können. Aber schliesslich bin ich mein ganzes Leben kaum je geflogen: Habe ich nun im Alter nicht das Recht dazu? Nach über 30 Jahren nochmals nach Kuba, wohl meine letzte grosse Reise? Und braucht das Land nicht dringend Devisen, die wir ja mitbringen und dort ausgeben würden? Und was sagen unsere Freunde: Wir hatten doch für die gemeinsame Kubareise schon zugesagt ...

Ich kann mich entscheiden, die Erde kann das nicht. Devisen erhält Kuba, auch wenn ich meine Zigarren hier kaufe. Und die Unterstützung von mediCuba bringt den Menschen dort sicher mehr als ein Trinkgeld für den Kellner im Hotel. Kubanische Musik kann ich auch hier hören, und mit einem heissen Grill, einer Flasche altem Rum und ein paar lieben Freunden wird das Leben auch im eigenen Garten zum Fest. Also haben wir uns entschieden, auf die geplante Kubareise zu verzichten. Für einmal hat die Erde gewonnen!

Joggi Riedtmann-Klee ist Präsident der reformierten Kirchgemeinde Horgen.



Bild: Anja Lutz

Horgen



Im Alltäglichen das Besondere, das Humorvolle, das Göttliche zu sehen und davon erzählen zu können, das ist die Kunst von Hanns Dieter Hüsch.

Bild: pixabay.com

Hanns Dieter Hüsch: Geschichten und Psalmen

Kultur-Egge

Hanns Dieter Hüsch sagte über sich selbst: «... immer wieder entstanden pure Geschichten, Kleinigkeiten, Allerweltsereignisse und Alltags-erlebnisse, und dann die Geschichten, wo die Zuhörer immer zu mir kommen und sagen, Sie müssen bei uns im Schrank gesessen haben. Und ich sage, das kann nicht sein, denn ich war an dem Tag ganz woanders. Menschengeschichten. Banalitäten. Nebensächliches. Unbedeutendes. Aber jeder fühlt sich angesprochen, sogar ertappt und

lacht hoffentlich über sich selbst. Und die Erzählungen nehmen kein Ende. Ich erzähle von mir, meiner Frau, von meinem Gegenüber, von der Welt und meinem Hund, von uns allen, von Euch, von den Alten, den Jungen, den Verlierern und Gewinnern, von den Vorurteilen und den Nachreden: Meine Geschichten, die auch Eure oder Ihre Geschichten sein können, denn wir sind alle Säugetiere und mit Haut und Haaren, Leib und Seele verwandt. Und davon zu erzählen, war schon immer meine Lieblingsbeschäftigung.» Der Kabarettist und

engagierte Christ hat aber auch biblische Psalmen aufgenommen und in unser Leben übertragen – und er macht in seiner Sprache ganz deutlich: «Gott lässt uns nicht im Stich».

Im Rahmen der «Kultur-Egge» laden wir herzlich zu einem frohen Nachmittag ein, an dem ich Texte von Hanns Dieter Hüsch lese. Im Anschluss gibt es Zeit für gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Zvierli. Ich freue mich auf Sie!

Pfarrerin Alke de Groot

Donnerstag, 1. September, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Gottesdienst

Verabschiedung Philipp Mestrinel

Die kirchenmusikalische Horgner Zeit von Philipp Mestrinel geht im Schulanfangsgottesdienst definitiv zu Ende. Ein letztes Mal beglückt der langjährige Organist mit seinen Klängen an Orgel und Klavier. Wir werden sein Dasein auf der Empore sowie unten am Flügel vermissen, ganz besonders seine beflügelten Töne und vielseitigen Melodien. Der Gottesdienst am Sonntagmorgen wie auch das Konzert am Abend bieten je Gelegenheit, Philipp Mestrinel nochmals zu begegnen und sich vom Künstler zu verabschieden, bevor er als Organist, Pianist und Chorleiter weiter in die Altstadt von Zürich zieht. Zum Abschied beglückt er seine Horgner Gemeinde und Wegbegleitenden mit «Music surprise» und lässt mit verschiedenen Werken und Stilrichtungen sein musikalisches Wirken Revue passieren. Begleitet wird Philipp Mestrinel von Solistinnen und Solisten, Kantor Daniel Pérez und der Klezmerband Kach Arba. Man darf sich auf einen farbenfrohen Sonntag freuen! Herzliche Einladung auch zum Apéro im Anschluss an den Gottesdienst und das Konzert.

Barbara Grimm, Kirchenpflegerin

Sonntag, 28. August
10.00 Uhr, Gottesdienst
19.15 Uhr, Konzert
Kirche Horgen

Evensong

Auch im September steht beim Evensong der Gesang im Vordergrund. Pfarrerin Alke de Groot und Kantor Daniel Pérez laden Sie herzlich ein, die Abendfeier mit Ihrer Stimme zu beleben. Auch für das Thema dieser Feier werden eigens neue Lieder komponiert und mit bekannten Melodien ergänzt. Um die Lieder und den Klang kennenzulernen, werden sie um 17.30 Uhr in der Liederführung vorgestellt.

Kantor Daniel Pérez

Samstag, 10. September, 18.00 Uhr
Kirche Horgen
17.30 Uhr, Liederführung

Wort und Musik zur Schöpfungszeit

«Höchste Zeit für die Schöpfung» lautet der Slogan für die diesjährige Schöpfungszeit. Zum einen möge man sich im September «Zeit für die Schöpfung» nehmen, zum andern



Michael Boner bereichert mit der Gitarre.

Bild: zVg

das Engagement für den Schutz der Schöpfung verstärken. Mit Wort und Musik feiern wir Gottes Schöpfung als kostbares und wertvolles Geschenk. Die Natur ist voll von Worten der Liebe, doch wie können wir sie hören? Wunderschöne, zarte Gitarrenklänge werden die verschiedenen Texte feinfühlig verbinden und zum Klingen bringen. «Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr, suche den Frieden». Der Gitarrist Michael Boner freut sich sehr, gemeinsam mit Pfarrerin Alke de Groot der Schöpfungszeit Raum zu geben und die schlichte Abendfeier mit Ihnen zu erleben.

Barbara Grimm, Kirchenpflegerin

Donnerstag, 15. September, 18.00 Uhr
Kirche Horgen

Einsetzungsgottesdienst

Am 25. September ist es so weit: Pfarrer Thomas Villwock wird von Dekan Christian Frei in einem Festgottesdienst feierlich in sein neues Amt als Pfarrer von Horgen eingesetzt bzw. «installiert», wie es in der «Kirchensprache» genannt wird. Das Pfarrteam und die Mitarbeitenden freuen sich sehr auf den neuen Kollegen.

Anschliessend gibt es im Kirchgemeindehaus ein feines Mittagessen, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Details folgen in der Ausgabe vom 16. September.

Pfarrerin Alke de Groot

Sonntag, 25. September, 10.00 Uhr
Kirche Horgen

Liebe und Leben feiern

Ein Ehe- und Beziehungsjubiläum zu feiern ist etwas ganz Besonderes. Ein Fest im Leben, Grund zur Freude, denn die Liebe zweier Menschen ist ein wunderbares Gottesgeschenk. In einer langen und respektvollen Beziehung kann etwas aufscheinen von Gottes Liebe, seiner Wertschätzung des Menschen und seiner Treue, denn «Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm» (1 Joh 4,16). Einmal im Jahr werden daher alle Ehejubilareinnen und -jubilare zu einem Festgottesdienst in die Kirche eingeladen. Zusammen mit anderen Paaren wollen wir dankbar des gemeinsamen Weges gedenken und Gottes Segen für die weitere Ehezeit erbitten.

Wir freuen uns sehr über alle Paare, auch ohne Jubiläum, die an diesem Gottesdienst mit wunderschöner Musik teilnehmen möchten. Paare, die in diesem Jahr 10, 25, 40, 50, 60 oder sogar 70 Jahre verheiratet sind oder in einer eingetragenen Partnerschaft leben, erhalten eine persönliche Einladung. Anschliessend sind alle herzlich zu einem Apéro in der Kirche eingeladen. Eine Anmeldung bitte bis 25. September ist für die Planung hilfreich, gerne an 044 727 42 30, degroot@refhorgen.ch.

Pfarrerin Alke de Groot

Freitag, 30. September, 18.00 Uhr
Kirche Horgen



Ein Symbol für Liebe und Respekt.

Bild: pixabay.com

Kinder

Kolibri mit Mittagstisch

Nach den Sommerferien starten wir wieder mit dem beliebten Kolibri. Gemeinsames Mittagessen, spannende Geschichten, abenteuerliche Spiele, tolle Bastelarbeiten und vieles mehr – das macht das Kolibri zu etwas ganz Besonderem. Es findet in Horgen und im Hirzel jeweils einmal monatlich statt; gegessen wird um ca. 12.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Christa Walthert

Mittwoch, 7. September,
12.00 – 15.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen
Kontakt: Ruth Müller, 079 637 10 88

Freitag, 9. September,
12.00 – 15.30 Uhr
Pfarrhauschopf Hirzel
Kontakt: Monika Fässler, 079 484 70 17



Mit dem Anzünden der Kerze beginnt das Kolibri.

Bild: R. Müller



Gschichtehöck im Herbst

Der Sturm hat wieder heftig gewütet in der letzten Nacht. Nick liebt es, am nächsten Tag am Strand entlangzulaufen und zu schauen, was das Meer alles angeschwemmt hat. Diesmal findet er etwas ganz Besonderes: einen kleinen Wal! Und jetzt, was soll Nick mit dem Wal machen? Wir erfahren es im ersten Gschichtehöck in diesem Herbst. Anschliessend gibt es Kaffee und Kuchen im Pfarrhauschopf.

Für Kinder im Vorschulalter in Erwachsenenbegleitung.

Christa Walthert

Samstag, 17. September, 10.00 Uhr
Kirche Hirzel

Basar

Basar-Fest im November!

In zehn Wochen öffnen sich die Türen des Kirchgemeindehauses Horgen zum bunten Basarfest. Für zwei Tage verwandeln sich der grosse Saal und weitere Räume in einen fröhlichen Treffpunkt mit Restaurant und Verkaufsständen. Familien vergnügen sich beim Kinderprogramm. Eine Tombola lockt mit Sofortpreisen.

Auch Sie können zum Erfolg des Basars beitragen: Köstlichkeiten aus Ihrer Küche und Ihrem Garten sind sehr willkommen; ebenso Spenden für Flohmarkt und Buch-Antiquariat. Die Daten zum Abgeben Ihrer Gaben werden Sie in der Ausgabe vom 30. September finden.

Christian Zurbuchen

Freitag, 4. November
Samstag, 5. November
Kirchgemeindehaus Horgen

Basar-Workshops

Am diesjährigen Basar präsentiert sich den Besucherinnen und Besuchern wieder ein breites Angebot an pfiffigen, brauchbaren, stilvollen und schmackhaften selbstgemachten Artikeln.

Einen Teil dieses Angebotes wollen wir mit Ihnen zusammen herstellen. An diversen Workshops können Sie als Familie oder Einzelpersonen teilnehmen und Produkte herstellen, die danach am Basar verkauft werden. Sie selbst erhalten dabei Anregungen und Anleitungen für Ideen, die Sie zu Hause nacharbeiten können.

Christa Walthert

Donnerstag, 20. Oktober,
9.00 – 11.30 Uhr,
«15 Minuten Weihnachtsruhe»

Donnerstag, 20. Oktober,
13.30 – 16.00 Uhr,
Adventskalender im Glas

Freitag, 21. Oktober,
9.00 – 11.30 Uhr, Schokolade und TicTac weihnachtlich verpackt

Freitag, 21. Oktober,
13.30 – 16.00 Uhr,
Glückssteine und Drahttannenbäume

Anmeldungen an Christa Walthert,
unti@refhorgen.ch, 079 448 01 26.
Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Aktiv

Senioren-Tanznachmittag

Haben Sie Freude an Musik und möchten etwas Gutes für Ihre Gesundheit tun? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Am Freitag, 9. September, verwandelt Klaus Apfender grossen Saal des Kirchgemeindehauses in eine grosse Tanzfläche. Der fröhliche Musiker begeistert mit Schlager und klassischer Volksmusik einfach jede und jeden. Wetten, dass auch Sie nicht ruhig sitzen bleiben können! Lassen Sie Ihren Impulsen freien Lauf und bereichern Sie unsere Tanzfläche mit Ihren Tanzkünsten. Und falls Sie dazwischen doch eine kurze Verschnaufpause einlegen möchten, so können Sie sich auf nette Gespräche, erfrischende Getränke und einen kleinen Snack freuen. Auskunft erteilt Ana Laguna, 044 727 47 62 oder seniodiak@refhorgen.ch.

Natürlich sind Sie auch herzlich willkommen, wenn Sie einfach bei guter Musik die Gesellschaft geniessen möchten. **Ana Laguna**

Freitag, 9. September, 14.00 – 16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Mit dem Velo oder E-Bike ins Kloster (Ganztagestour)

Unter der Leitung von Oskar Streiff radeln wir auf unseren normalen Velos, City-Bikes, Gravel-Bikes, Rennvelos mit Pnues für Kieswege oder Mountain-Bikes. Auch E-Bikes sind willkommen, müssen jedoch das Tempo der pedaliierenden Radler übernehmen. Von der Kirche Hirzel fahren wir zum Kloster Frauenthal, einem Ruhe- und Kraftort auf einer kleinen Insel nahe der Reuss. Dort essen wir miteinander den mitgenommenen Zmittag. Der Rückweg führt uns über einen Kaffeehalt im Kloster Kappel zur Sihl und via Tablett zurück auf den Horgenberg (insgesamt etwa 62 Kilometer, 700 Höhenmeter). Wir radeln wo immer möglich auf Velowegen und Naturstrassen durch herrliche Landschaften. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden!

Voraussetzungen: Sicher Velo fahren, verkehrstüchtiges Velo, gute Bremsen, Helm. Das E-Bike sollte mit genug Power für ca. vier Stunden Fahrzeit ausgestattet sein. Dieser Ausflug findet nur bei gutem Wetter statt. Auskunft über die Durchführung erfolgt per Mail am Vortag!

Informationen zur Tour erteilt Oskar Streiff, 044 725 21 66 (ab Mittag bis 21.00 Uhr). Um Anmeldung wird gebeten bei degroot@refhorgen.ch oder 044 727 47 30, unter Angabe von Namen und Telefonnummer. **Pfarrerin Alke de Groot**

Samstag, 10. September, 9.30 Uhr
Treffpunkt Kirche Hirzel
(Ausweichdatum bei schlechtem Wetter: 17. September)



Bild: pixabay.com



Bild: pixabay.com

Von Rolle nach Genf

Nach den knapp 20 Kilometern unserer nächsten Etappe kommen wir in Nyon an. Wir rechnen mit einer reinen Gehzeit von etwa fünf Stunden. Das Höhenprofil weist 268 Meter Auf- und 290 Meter Abstieg auf. In Nyon nehmen wir das Schiff und erreichen Genf, unser grosses Ziel auf dem Schweizerischen Jakobsweg.

Wir pilgern bei jedem Wetter und verpflegen uns aus dem Rucksack. Die Billette (Horgen-See – Rolle und Genf – Horgen-See) lösen alle selbst: Horgen-See ab 7.00 Uhr. Treffpunkt: Treppe zur Passerelle. Eine Gemeinde-Tageskarte lohnt sich, zumal auch die Schifffahrt inbegriffen ist.

Bitte mitnehmen: Halbtax/GA, Verpflegung, Sonnen- und Regenschutz, Wanderschuhe, Stöcke werden empfohlen. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden! Auskunft: Susanne Sägger, 044 725 84 31, susaegesser@bluewin.ch. Um eine Anmeldung wird gebeten auf degroot@refhorgen.ch oder 044 727 47 30.

Pfarrerin Alke de Groot

Samstag, 24. September, 7.00 Uhr
Abfahrt Bahnhof Horgen-See

Nachhaltigkeit

Der Grüne Guggel wird erwachsen



Auch wenn die Bewahrung der Schöpfung und damit der sorgsame Umgang mit unseren beschränkten Ressourcen in der reformierten Kirchgemeinde Horgen seit Jahren ein Thema ist, hat der Prozess zur Erreichung des Umweltlabels «Grüner Guggel» doch gezeigt, dass noch mehr möglich ist.

So hat das engagierte Umweltteam unter der Leitung von Monica Saredi die verschiedensten Massnahmen definiert, mit denen wir heute und in Zukunft Gottes wunderbare Schöpfung noch besser schützen können. Und ein externes Audit hat gezeigt, dass diese Massnahmen sinnvoll und zielführend sind.

Der am 4. März 2021 gestartete Konvoi verschiedener Kirchgemeinden kommt damit am 29. September 2022 mit der Zertifizierung der einzelnen Kirchgemeinden zu einem vorläufigen Abschluss. Diesen feiern wir dann unter der Leitung von Pfarrerin Alke de Groot am Sonntag, den 2. Oktober 2022 in der Kirche Horgen mit dem alljährlichen Schöpfungsgottesdienst.

Joggi Riedtmann-Klee, Präsident Kirchenpflege

Sonntag, 2. Oktober, 10.00 Uhr
Kirche Horgen

Oberrieden

Kinder

JuKi-Treff (vormals Domino)

Im Sommergottesdienst haben wir Hanny und Peter Kunz als Domino-Leitende verabschiedet. Und mit ihrem Abgang beenden wir auch das Domino in seiner heutigen Form. Das Domino gibt es so leider nicht mehr. Aber: Neu gibt es den JuKi-Treff! – Fünf Mal im Jahr können sich die 5. bis 7. Klässler am Freitagabend von 18.00 bis 20.00 Uhr im Zürcherhaus treffen. Wir essen gemeinsam Znacht, diskutieren, hören Geschichten, beten, singen, spielen, basteln, ... Wir JuKi-Treff-Leiterinnen Ursina Walther und Priska Fenner freuen uns auf viele interessierte und engagierte Jugendliche! **Priska Fenner**

Daten 2022: 30. September und 25. November

Daten 2023: 10. März, 14. April, 2. Juni
(Anmeldung über «Pfefferstern»)

ElKi-Treff (vormals Muki-Treff)

Wir laden alle Mütter, Väter und Grosseltern mit Kindern bis fünf Jahre ganz herzlich in unseren «neuen» ökumenischen ElKi-Treff ein! Dort können die Kinder spielen, neue Gschpänli finden und die Erwachsenen können gemütlich plaudern und ebenfalls neue Kontakte knüpfen.

Wirklich neu ist der ElKi-Treff natürlich nicht. Seit Jahren hatten wir den MuKi-Treff, der von

freiwilligen Müttern geleitet wurde. Nachdem es in den letzten Jahren aber immer schwieriger wurde, Freiwillige dafür zu finden, haben sich jetzt ein paar Neuerungen ergeben: Der ElKi-Treff wird von der reformierten und der katholischen Kirche gemeinsam angeboten. Und ebenfalls neu ist, dass er von einer Gruppe engagierter Seniorinnen betreut wird, die sich darauf freuen, die Kinder und ihre Begleitpersonen kennen zu lernen und sie mit einem feinen Znüni zu versorgen.

Der Elki-Treff findet jeden zweiten Donnerstag von 10.00 bis 11.30 Uhr statt – im Winterhalbjahr im reformierten Zürcherhaus und im Sommerhalbjahr in und um die katholische Kirche. **Priska Fenner**

Daten 2022: 8. September, 22. September, 6. Oktober, 27. Oktober, 10. November, 24. November, 8. Dezember

Basar

Der Basar in Oberrieden am ersten Samstag im November

Der Oberriedner Basar ist eine beliebte Veranstaltung in unserem Dorf. Gross und Klein begegnen einander. Es wird Gebackenes, Gebasteltes, Gestricktes und Gekochtes von verschiedenen Gruppen, Kirchen, Schulen, Kindergärten und vom Wohnhaus Bärenmoos angeboten und verkauft. Man geniessen zusammen einen fröhlichen Samstag – und das Geld, das bei dieser Gelegenheit zusammenkommt, wird

Urpi Wasi zur Verfügung gestellt. Urpi Wasi ist eine Kindertagesstätte und Schule in Cusco (Peru). Hier wird den Kindern die Freude am Lernen vermittelt. Rund 350 Kinder, vom Babyalter bis zwölf Jahre, werden im Kinderhort, Kindergarten und in der Primarschule betreut. Alle Kinder kommen aus den Armenvierteln von Cusco/Peru, die meisten aus Familien mit alleinerziehenden Müttern. Der peruanische Schulstoff und Lehrplan sowie die Methodik und Didaktik werden teilweise durch das schweizerische Schulsystem ergänzt. Zudem handelt es sich um eine Schule mit Ganztagesbetreuung, bei der auch Gesundheit, Hygiene und Verpflegung zum Programm gehören. Ausserdem werden die älteren Schülerinnen und Schüler mit Stipendien unterstützt. Urpi Wasi übernimmt im Vergleich zu staatlichen Schulen sämtliche Kosten für das Schulmaterial und für das Essen. Einen kleinen, symbolischen Preis bezahlen die Eltern.

Mit dem Erlös des Basars finanzieren wir den Ausbau einer Bibliothek und einen Sport- und Erholungsplatz!

Dankbar sind wir, wenn Sie Gebackenes, Dinge aus dem Garten, verarbeitet oder frisch, dem Basar-Komitee zum Verkauf zur Verfügung stellen. Sie können Ihre Gaben im Sekretariat der reformierten Kirche anmelden, 044 720 49 63 oder info@refkioberrieden.ch.

Esther Hilbrands, Leiterin Wohnhaus Bärenmoos

Samstag, 5. November
Schulhaus Pünt

Meet and Greet



Janet Dawkins mit Band laden ein zum stimmungsvollen Meet and Greet im Kirchgemeindehaus.

Bild: zVg

Blues-Konzert im Frühherbst

Die Liveband «Four for the Blues» präsentiert stilvolle Unterhaltungsmusik erster Güte mit einem abwechslungsreichen Programm von Bossa Nova bis Soul Music. Die drei Musiker und die Sängerin entführen die Zuhörer professionell und niveauvoll in die Welt der stimmungsvollen Soul-Klassiker und des Swing. Gespielt werden die beliebtesten Kompositionen und Perlen der Musikgeschichte.

Im Mittelpunkt der Formation steht die Sängerin Janet Dawkins.

Wegen ihrer soulig warmen Stimme wird sie auch oft die Sängerin mit der goldenen Stimme genannt. Janet Dawkins ist schon als Solistin mit Bo Katzman und Pepe Lienhard und vielen weiteren Künstlern auf der Bühne gestanden. Begleitet wird sie von Greg Galli am Piano, Ralph Zöbeli am Kontrabass und Tenorsax sowie Nicola Galli mit Percussion und Cajon. Ein Vergnügen für Auge und Ohr!

Das Konzert findet im grossen Saal des Kirchgemeindehauses statt

und wir freuen uns auf einen tolen, unterhaltsamen Abend in Gemeinschaft mit anschliessendem Apéro. Der Anlass verlangt keinen Eintritt, eine Kollekte wird erbeten. **Daniela Müller, Kirchenpflegerin**

Sonntag, 11. September, 17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 28. August

10.00 Uhr, Kirche Horgen
Gottesdienst zum Schulanfang mit JuKi-Kindern
Pfarrer Renato Pfeffer

10.30 Uhr, Schlieregg Hirzel
Gottesdienst der Berggemeinden mit Taufen
Pfarrerin Katharina Morello
Musikgesellschaft Hirzel

10.00 Uhr, Kirche Oberrieden
Gottesdienst
Pfarrerin Alke de Groot
Hadlaub Pfenninger, Violoncello

Montag, 29. August

19.00 Uhr, Kirche Horgen
Ökumenisches Friedensgebet

Donnerstag, 1. September

17.00 Uhr, GAWO Spielhofweg Oberrieden
Senioren-gottesdienst
Diakon Thomas Hartmann

Samstag, 3. September

18.00 Uhr, Kirche Hirzel
Gottesdienst
Pfarrer Torsten Stelter

Sonntag, 4. September

10.00 Uhr, Dorfplatz Horgen
Ökumenischer Gottesdienst am Dorffest
Pfarrer Torsten Stelter und Diakon Josef Bernadic

10.00 Uhr
Online-Predigt
www.refhorgen.ch

10.00 Uhr, Autoscooterbahn Chilbi Oberrieden
Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst mit Band
Pfarrer Berthold Haerter und Diakon Thomas Hartmann

Montag, 5. September

19.00 Uhr, kath. Kirche Horgen
Ökumenisches Friedensgebet

Donnerstag, 8. September

10.00 Uhr, Stiftung Amalie Widmer
Senioren-gottesdienst
Pfarrer Thomas Villwock

Freitag, 9. September

10.45 Uhr, Tertianum
Senioren-gottesdienst
Pfarrer Thomas Villwock

19.30 Uhr, Kirche Horgen
Ökumenischer Gottesdienst «Chile für alli» mit JuKi-Kindern
Pfarrerin Katharina Morello und Diakon Josef Bernadic, Katechetinnen und Insieme Horgen
Gebärdenverdolmetschung

Samstag, 10. September

18.00 Uhr, Kirche Horgen
Evensong
Pfarrerin Alke de Groot
Liedeführung 17.30 Uhr

Sonntag, 11. September

10.00 Uhr, Kirche Horgen
Gottesdienst mit Taufe
Pfarrerin Katharina Morello
Einsingen um 9.15 Uhr

10.00 Uhr, Kirche Hirzel
Gottesdienst zum Erntedank
Pfarrerin Alke de Groot
Jodelklub Hirzel und Landfrauen

10.00 Uhr, Kirche Oberrieden
Taufgottesdienst
Pfarrer Berthold Haerter

Montag, 12. September

19.00 Uhr, Kirche Horgen
Ökumenisches Friedensgebet

Donnerstag, 15. September

18.00 Uhr, Kirche Horgen
Wort und Musik
Pfarrerin Alke de Groot
Michael Boner, Gitarre

Samstag, 17. September

18.00 Uhr, Kirche Hirzel
Gottesdienst mit Abendmahl zum Betttag
Pfarrer Thomas Villwock

Sonntag, 18. September

10.00 Uhr, Kirche Horgen
Ökumenischer Gottesdienst zum Betttag
Pfarrerin Alke de Groot,
Pfarrer Adrian Lüchinger,
Pfarrer Andreas Schaefer

10.00 Uhr, Kirche Oberrieden
Ökumenischer Gottesdienst zum Buss- und Betttag mit Abendmahl
Pfarrer Berthold Haerter und Diakon Thomas Hartmann
Musik: Chelleländer Jodelchörli Bauma, Leitung Urs Zimmermann

Pfarramtsdienste

Amtswochen Horgen
27. August Pfr. Landwehr
3. September Pfr. Landwehr
10. September Pfr. Stelter
17. September Pfrn. de Groot

Amtswochen Oberrieden
ab 22. August Pfr. Haerter

Taufsonntage Horgen
11. September Pfrn. Morello
9. Oktober Pfrn. de Groot
13. November Pfr. Stelter

Taufsonntage Hirzel
28. August Pfrn. Morello
30. Oktober Pfr. Villwock
11. Dezember Pfrn. de Groot

Taufsonntage Oberrieden
11. September Pfr. Haerter
30. Oktober Pfr. Haerter
27. November Pfr. Haerter

Kinder und Jugendliche

Donnerstag, 1. September

EIKi-Singen
9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Mittwoch, 7. September

Kolibri mit Mittagstisch
12.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Donnerstag, 8. September

EIKi-Singen
9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

EIKi-Treff
10.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Freitag, 9. September

Kolibri mit Mittagstisch
12.00 Uhr
Pfarrhausschopf Hirzel

Mittwoch, 14. September

Sunestraal
14.00 Uhr
Quartiermobil Hirzel

Donnerstag, 15. September

EIKi-Singen
9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Freitag, 16. September

Fiire mit de Chliine
15.30 Uhr
Kirche Oberrieden

Samstag, 17. September

Gschichtehöck
10.00 Uhr
Kirche Hirzel

jeweils dienstags

Eltern-Kind-Singen
9.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden
Start ab 8. September

Veranstaltungen

Freitag, 26. August

Senioren-Tanznachmittag
14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Samstag, 27. August

Pilgertag
7.00 Uhr
Bahnhof Horgen-See

Sonntag, 28. August

Abschiedskonzert Philipp Mestrinel
19.15 Uhr
Kirche Horgen

Mittwoch, 31. August

Ökum. Senioren-Mittagstisch
11.30 Uhr
Kath. Pfarreizentrum Horgen
An-/Abmeldung an:
M.-Th. Siffert, 044 725 37 58 oder
L. Aldrovandi, 044 725 31 77

Donnerstag, 1. September

Bibellesetreff
10.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Kultur-Egge
14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Freitag, 2. September

Basarwerkstatt
9.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Gesprächskreis Tannenbach
9.30 Uhr
Saal Alterssiedlung Tannenbach

Znacht für alle
18.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Montag, 5. September

Probe Seniorenchor
14.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Dienstag, 6. September

Kreistänze
17.30 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Mittwoch, 7. September

Probe Weltchor
19.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Freitag, 9. September

Basarhandarbeit
14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Senioren-Tanznachmittag
14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Samstag, 10. September

Velotour
9.30 Uhr
Treffpunkt Kirche Hirzel

Sonntag, 11. September

Meet & Greet
17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Dienstag, 13. September

Erzählcafé
15.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Donnerstag, 15. September

Bibellesetreff
10.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Freitag, 16. September

Gesprächskreis Tannenbach
9.30 Uhr
Saal Alterssiedlung Tannenbach

jeweils montags

Malen mit Martha Jörg
9.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Seniorenvolkstanz
14.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

jeweils dienstags

Morgengebet
08.00 Uhr
Kirche Oberrieden

Gymnastik und Bewegung
8.00, 9.05 und 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Ökumenischer Kirchenchor
19.30 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden
nach Probeplan

jeweils mittwochs

Morgengebet
7.00 Uhr
Kirche Horgen

Mittagstisch
12.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden
Anmeldung bis Montag an:
079 865 63 30 oder
mittagstisch@ref-oberrieden.ch
Start ab 7. September

Shibashi
17.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

regelmässig

Plauderstube
dienstags, mittwochs und donnerstags um 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Amtshandlungen Juni

Horgen, Hirzel

Taufen
Brown, Ella
Brown, Amelie
Fässler, Villads Rønne
Gächter, Elijah
Lutz, Elio Rudi

Trauung
Marchese-Perschak, Caroline
Andrea und Marchese, Claudio

Bestattungen
Brunner, Erhard Albert
Brunner, Frank Oswald
Pfenninger, Alfred Ernst
Sigrist-Räber, Hanna Emma
Tschopp, Max Louis

Oberrieden

Taufen
Fügli, Nico
Fügli, Simon

Bestattungen
Bamert-Scheidegger, Liselotte
Hauser, Eduard
Meier-Ruckly, Marguerite Irène

Kontakt

Horgen

www.refhorgen.ch
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Horgen
Kelliweg 21
8810 Horgen

Sekretariat
044 727 47 47
sekretariat@refhorgen.ch

Pfarramt
Pfarrerin Alke de Groot
044 727 47 30
degroot@refhorgen.ch
Pfarrerin Katharina Morello
044 727 47 40
morello@refhorgen.ch

Pfarrer Torsten Stelter
044 727 47 20
stelter@refhorgen.ch

Pfarrer Thomas Villwock
044 727 47 10
villwock@refhorgen.ch
Amtswoche-Pfarramt
044 727 47 77

Sozialdiakonie
Andreas Fehlmann
044 727 47 61

Kinder und Familie Kirchlicher Unterrichts
Christa Walthert
044 727 47 66

Präsident Kirchenpflege
Joggi Riedtmann-Klee
praesidium@refhorgen.ch

Oberrieden

www.ref-oberrieden.ch
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Oberrieden
Alte Landstrasse 36a
8942 Oberrieden

Sekretariat
044 720 49 63
info@refkioberrieden.ch
Priska Langmeier
Severin Furer

Pfarramt
044 720 00 41
berthold.haerter@bluewin.ch
Pfarrer Berthold Haerter

Präsident Kirchenpflege
praesidium@ref-oberrieden.ch
Hans Kämpf

Impressum

reformiert.regional erscheint
14-tägig als Beilage der Zeitung
«reformiert.»

Herausgeberin:
Reformierte Kirchen
Horgen und Oberrieden

Redaktion:
Pfrn. Alke de Groot
Alte Landstrasse 23
8810 Horgen
044 727 47 30
hob@refhorgen.ch

Layout: kolbgrafik.ch

Druck: swissprinters.ch

Gemeinsame Beilage:
Trägerverein reformiert.zürich
in Zusammenarbeit mit den
Reformierten Kirchgemeinden
Horgen und Oberrieden

Die nächste Ausgabe von
reformiert.regional erscheint
am 16. September 2022